

## **Drei Deutsche DJK-Meistertitel für Eichstätts Kegler**

München (rbm) Am vergangenen Pfingstwochenende fand die 34. Deutsche DJK-Meisterschaft in München auf der Bahnanlage des MKV in der weltbekannten Säbener Straße neben dem FC Bayern-Gelände statt. Nach dem ersten Erfolg vor acht Jahren in Regensburg und dem Titelgewinn im Vorjahr setzten die Mannen um Kapitän Christian Buchner bei den Mannschaften erneut eine Duftmarke auf höchstem Niveau. Mit sehr guten 5761 Holz erhöhten sie nicht nur klar den bisherigen Deutschen DJK-Mannschaftsrekord von 5480 Holz, sondern deklassierten die folgenden Mannschaften. Die Plätze zwei und drei gingen an die Mannschaften aus Münster mit 5528 und Passau-West mit 5523. Mit Christian Buchner (998 / Vorlauf 1. Platz), Andreas Niefnecker (988 / 4.), Stefan Spiegel (972 / 5.) und Michael Niefnecker (959 / 8.) qualifizierten sich 4 Akteure für den Endlauf der Herren, während Jürgen Frey (923 / 18.) und Markus Rehm (920 / 19.) diesen knapp verpassten. Besonders erwähnenswert ist Buchners letzter Durchgang, in dem er mit bärenstarken und bundesligareife 295 Holz (180/115) die Kegelhalle begeisterte und mit dem er sich auf Platz eins im Vorlauf katapultierte. Ebenfalls für den Endlauf qualifizierten sich in der Jugend B weiblich Julia Sterner, bei den Juniorinnen als Führende Anna-Lena Gabler und bei den Seniorinnen B Christel Holzschuh. Julia Sterner und Christel Holzschuh konnten sich in ihren Klassen nicht weiter entscheidend durchsetzen und belegten mit 372/321 – 693 Holz (4.) und 431/392 – 823 Holz (6.) zufriedenstellende Platzierungen. Als Gejagte in Führung liegend, spielte Anna-Lena Gabler ihre Durchgänge souverän ab und holte mit überragenden 475 und 481 bei 956 Holz mit einem neuen Rekord bei den Juniorinnen eine weitere Goldmedaille für die Domstädter. Bei den Herren setzte sich die Dominanz vom Mannschaftswettbewerb der Vortage beim Einzelendlauf fort. Michael Niefnecker überragte mit dem Tagesbestwert von 998 Holz, wie am Vortag sein Mannschaftskollege Buchner und setzte sich vor der Finalpaarung, u. a. mit Andreas Niefnecker und Christian Buchner, vor Tobias Mücke (DJK Berg) und Stefan Spiegel an die Spitze. Außer die beiden Altmühltaler konnte keiner dem bis dato Führenden Niefnecker Paroli bieten und nach einem spannenden Finale standen die drei Podestplätze mit dem Eichstätter Trio fest. Mit einem weiteren neuen deutschen DJK-Rekord bei den Herren holte sich Christian Buchner mit 998/970 – 1968 Holz Gold, vor Michael Niefnecker mit 959/998 – 1957 und Andreas Niefnecker mit 988/953 – 1941, zudem wurde Stefan Spiegel Fünfter mit 972/947 – 1919. In der Diözesanwertung belegte Eichstätt mit 61 Punkten den zweiten Platz knapp hinter Würzburg (65) und vor Bamberg (36), da mit den weiteren Vertretern aus der Diözese noch 2x Gold, 2x Silber und 4x Bronze gewonnen wurden. Mit der erfolgreichsten Bundesmeisterschaft im Gepäck wird nun der kurze, aber verdiente Urlaub von der Kugel angetreten, bevor nach drei Wochen Pause die Holzjagd nach dem Meistertitel in der Landesliga Süd und dem erwünschten Aufstieg in die Bayernliga beginnt.